

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: STAVENER DATZEHANGWÄLDER		Bildtyp: C.c.	Blatt / Bild-Nr.: V 6 - 10
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	westliche Hangkrone des Datzetales	lokal Verfremdung durch Deponie u. Sandabgrabungen	deutlicher, großräumiger Akzent am Rande der eiszeitlichen Abflußrinne
2.2 Gewässer	3 kleine Waldbäche	naturnah	Torfstiche bei Bassow sehr einsam
2.3 Vegetation	Pleetzer Wald ,Roggenhagener Wald, Stavener Wald	standortgerecher Buchenwald sowie Ertragsforst (Fichte)	stellenweise Feuchtwald
2.4 Nutzung	Forst, Acker, Deponie	Deponie bei Magdalenenhöf (Staven) wirkt als Fremdkörper	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Luisenhof	ehemals kleines Gutsdorf	heute überwiegend Zweitwohnungen (Ferienhäuser)

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Hangwälder und dazwischenliegende Räume
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- reich strukturierter Waldgürtel auf der westlichen Hangkrone und den westlichen Hängen des Datzetales, störend: Deponie und Stallanlage bei Staven
2.8 Blickbeziehungen	- weite Sichten ins Tal
2.9 Gesamteindruck	- raumbildender, reich strukturierter Waldgürtel